

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

August 2013



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-871
Linn.Asmussen@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt**Seite****I. MITTEILUNGEN**

Pflichtkollekten im Monat September 2013	295
Arbeitshilfe zum Erntedank 2013.....	296
Gottesdiensthilfe für Gottesdienste aus Anlass der 10. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen	297
Stellenausschreibung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland.....	297

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen des CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V.....	299
1. Ökumenischer Fundraisingtag.....	299
1. Ökumenischer Fundraisingtag in Hamburg	300
Veranstaltung des Pastoralpsychologischen Instituts.....	301
Seminare des IBAF-Qualifizierungszentrums für Führung und Management in Hamburg.....	302
Fort- und Weiterbildung des IBAF-Qualifizierungszentrums für Führung und Management in Kiel.....	304
Veranstaltungen im Christian Jensen Kolleg Breklum	304
Seminare der Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt – Kirchlicher Entwicklungsdienst.....	306

I. MITTEILUNGEN

Pflichtkollekten im Monat September 2013

Pflichtkollekte der Nordkirche am 01.09.2013 (14. Sonntag nach Trinitatis)

Projekte, vorgeschlagen von der Kammer für Dienst und Werke - Bildung und Unterricht -

1. Projekt des PTI, der AG „Tage ethischer Orientierung und der Ev. Schularbeit

Die Schulen im Land haben sich in den letzten Jahren spürbar verändert. Ganztagschulen sind inzwischen der Regelfall für Kinder und Jugendliche und deren Familien. Die traditionellen Angebote kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit haben es zunehmend schwer, sich im schulgeprägten Alltag von Kindern und Jugendlichen zu behaupten.

Viele Gemeinden haben darauf reagiert und sich auf den Weg in die Schule gemacht. Eine Kultur des Zusammenspiels von Kirche und Schule ist an vielen Orten entstanden:

- in der Schulseelsorge, die Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern und Lehrerinnen und Lehrer begleitet
- in den Angeboten der evangelischen Schülerarbeit
- in den Projekten der ökumenischen Arbeitsgemeinschaft TEO (Tage ethischer Orientierung)
- in konkreten Schulprojekten vor Ort

Für die Entwicklung dieser Handlungsfelder bitten wir Sie um Ihre Unterstützung, damit Gemeinden bei der Weiterentwicklung ihrer Kinder- und Jugendarbeit begleitet und beraten werden und um die Möglichkeit schulkooperativer Arbeit nutzen zu können.

2. Projekt des Zentrums für Mission und Ökumene (ZMÖ)

Hoffnung für palästinensische Schulkinder

Die palästinensische evangelisch-lutherische Kirche engagiert sich mitten in einer politisch und wirtschaftlich schwierigen Situation für eine bessere Zukunft der Jugend. Sie unterhält und betreut drei Schulen für christliche und muslimische Schülerinnen und Schüler, außerdem einen Kindergarten, ein Umweltzentrum und viele Fortbildungsprogramme.

Die christlichen Schulen fördern den Respekt vor der Religion des Anderen, Dialogbereitschaft, Konfliktfähigkeit und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen und arbeiten so fundamentalistischen Tendenzen erfolgreich entgegen. Ein großer Teil der Kosten für den Unterricht wird durch das Schulgeld der Eltern getragen. Für Ausstattung, Unterstützung von ärmeren Schülern, Lehrerfortbildungen, Schulausflüge und vieles mehr sind die Schulen jedoch dringend auf Hilfe von außen angewiesen.

Im Namen unserer palästinensischen Partnerkirche bitten wir Sie herzlich um Ihre Kollekte für die Schul- und Erziehungsarbeit in Beit Jala, Bethlehem, Beit Sahour und Ramallah. Helfen Sie mit, den Kindern durch eine gute Ausbildung Hoffnung und eine Lebensperspektive zu geben.

Pflichtkollekte des Diakonischen Werkes der EKD am 15.09.2013 (16. Sonntag nach Trinitatis)

Menschen mit schweren gesundheitlichen und sozialen Problemen stehen in der Gesellschaft häufig am Rand. Vielfach können sie nicht am Arbeitsleben teilnehmen. Nicht alle verfügen über ein stabiles soziales Umfeld, das sie auffängt. Ihnen fällt es schwer, ihre Belange und Interessen gesellschaftlich zu vertreten.

Sie leiden damit nicht nur unter ihren gesundheitlichen und sozialen Problemen, sondern auch darunter, dass sie am gesellschaftlichen Leben nicht teilnehmen können. Abgehängt und ausgegrenzt – das ist ein Gefühl, das bei vielen aufkommt.

Diakonie und Kirche setzen sich leidenschaftlich dafür ein, dass keiner abgehängt und aus der Gesellschaft ausgegrenzt wird. Keiner darf verloren gehen. Kirche und Diakonie leisten mit ihren Angeboten umfassende Hilfe, um Menschen in die Gesellschaft zu integrieren und ihnen eine Teilnahme am sozialen Leben zu erleichtern. Sie leisten damit einen unverzichtbaren Dienst am Menschen. Dafür bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe.

*

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfangenden weiter geleitet.

Az: 8160 – T Jü

Arbeitshilfe zum Erntedank 2013

Die Arbeitshilfe zum Erntedank 2013 ist ab sofort erhältlich. Sie hat den Titel: Himmlische Schätze – auf Erden gefragt? (Matthäus 6,19-23) und wurde vom Evangelischen Dienst auf dem Lande erstellt.

Das 52-seitige Heft kann unter folgender E-Mail für 3,90 € bezogen werden: kohl@lja.de. Das Inhaltverzeichnis des Heftes ist einzusehen unter <http://www.lja.de/akademie/evangelischer-dienst-auf-dem-lande-in-der-ekd-edl/kirche-im-laendlichen-raum-kilr/>. Hier findet sich auch der Bestellschein zum Herunterladen.

Az.: 1365 T Jü

Gottesdiensthilfe für Gottesdienste aus Anlass der 10. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen

Das Kirchenamt der EKD hat eine Gottesdiensthilfe für Gottesdienste aus Anlass der 10. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen herausgegeben. Die 10. Vollversammlung findet vom 30. Oktober bis 8. November 2013 in Busan (Republik Korea) statt. Aus der Nordkirche fahren als Teilnehmende: Frau Dr. Mirjam Freytag (Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit) und Herr Pastor Dr. Christoph Schöler (Landeskirchenamt).

Die Gottesdiensthilfe stellt eine Anregung dar, die 10. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen zum Anlass für Gottesdienste zu nehmen, die die 10. Vollversammlung thematisieren oder auch das Material der Gottesdiensthilfe für die sonstige Gottesdienstgestaltung zu verwenden.

Den Pröpstinnen und Pröpsten sind einige Exemplare der Gottesdiensthilfe zugegangen. Weitere Exemplare können kostenlos über das Landeskirchenamt bezogen werden. Ansprechpartnerin: Elke Hachmeyer, Telefon 0431 9797-927, E-Mail: elke.hachmeyer@lka.nordkirche.de

Kiel, 9. Juli 2013

Az: NK 1610-1

Andreas Flade

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland sucht für ihre Geschäftsstelle, die Ökumenische Centrale, zum 1. September 2013 eine/einen

Sachbearbeiterin-Sekretärin / Sachbearbeiter-Sekretär (Beschäftigungsumfang **39 Stunden/Woche**)

In der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen arbeiten Delegierte von 17 Mitgliedskirchen sowie Gästen und Beobachtern zusammen. Die Ökumenische Centrale bietet ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet in einem kleinen Team.

Aufgabenschwerpunkte:

- Allgemeine Sekretariatstätigkeiten (z. B. Schriftverkehr, Postbearbeitung, Telefondienst, Versand, Schriftgutablage, Akten- und Datenpflege)
- Bearbeiten von Bestellungen
- Reiseplanung und Reisekostenabrechnung
- Vorbereitende Buchhaltungstätigkeiten
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Mitwirkung bei der Pflege der Homepage
- Mitwirkung bei der Vorbereitung von Veröffentlichungen
- Empfang und Betreuung von Besucherinnen und Besuchern

Erwartet werden:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. einschlägige Berufserfahrung im Sekretariatsbereich
- Souveräner Umgang mit PC-Anwenderprogrammen (Office, Internet)
- Sichere Kenntnisse in TYPO3
- Sichere schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Sicheres, überzeugendes und sympathisches Auftreten
- Zuverlässigkeit, Organisationstalent und Eigeninitiative
- Bereitschaft zu Dienstreisen (zwei bis drei im Jahr)
- Gute Englischkenntnisse sind wünschenswert
- Zugehörigkeit zu einer der Mitgliedskirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den TVöD.

Bewerbungen werden **bis spätestens 2. August 2013** an die Ökumenische Centrale, z. Hd. Dr. Elisabeth Dieckmann, erbeten.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland
Ökumenische Centrale
Ludolfusstraße 2-4
60487 Frankfurt am Main
Telefon: 069 247027-0
elisabeth.dieckmann@ack-oec.de
www.oekumene-ack.de

ACK/Dezernat M

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung des CVJM Brückenschlag Nord-Ost e.V.

2. -04. August Jugendwochenende „Gott 3.0 – deiner Sehnsucht nach Gott folgen, zum Glauben kommen, im Glauben weiterkommen“, Ratzeburg
Leitung: Julia Henningsen und Friedemann Kretzer
10. August Bücherflohmarkt in Kiel, 10 bis 16 Uhr, Fußgängerzone/Asmus-Bremer-Platz
23. August CVJM-Hauptamtlichentreffen, Kiel, Jägersberg 11, 9 bis 12 Uhr, mit Pastor Lars Reimann
Thema: Wie wir jungen Leuten zum Glauben helfen können...
24. August CVJM-Fahrradsponsoren-Rallye, Rendsburg, 11 bis 16 Uhr, mit Möglichkeit zur Übernachtung vom 23. bis 24.8. im Schwimmbad Fockbek, Ausrichter: CVJM Rendsburg

Informationen und Ausschreibungen: CVJM Brückenschlag Nord-Ost e.V., Erlengrund 14, 24582 Bordesholm, Telefon: 04322 6770, E-Mail: info@cvjm-nord-ost.org

AZ: 4890-1

Dahlmann

1. Ökumenischer Fundraisingtag

Get-together in der Hafencity

- Termin:** 16.08.2013
von 18 bis 22 Uhr
- Ort:** Weltcafé ElbFaire
Ökumenisches Forum Hafencity
Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg
- Kosten:** 15,- €

Der 1. Ökumenische Fundraisingtag beginnt mit einem kleinen Vorabendprogramm und vegetarischen Imbiss im Ökumenischen Forum Hafencity.

Zeit zum Kennenlernen und für zwanglose Gespräche. Mit Ausschnitten aus seinem Programm „Kopfsalat“ sorgt der Kabarettist Matthias Brodowy für eine ganz besondere Einstimmung.

Wer nicht mehr nach Hause fahren kann oder möchte, dem können im St. Ansgar-Haus, St. Georg, Übernachtungsmöglichkeiten angeboten werden. Es stehen Einzel- und Doppelzimmer zur Verfügung. Am nächsten Morgen ist man direkt nach dem Frühstück am Tagungsort. **Kosten: 52,- €/Einzelzimmer und 80,- €/Doppelzimmerinkl. Frühstück**

*

1. Ökumenischer Fundraisingtag Hamburg

- Termin:** 17.08.2013
von 9 bis 17 Uhr
- Kosten:** 25,- € für Teilnehmer aus dem Erzbistum Hamburg, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, der Landeskirche Hannovers und aus dem Bistum Hildesheim
50,- € für alle übrigen Teilnehmer

Das kommt Ihnen sicher bekannt vor. Der eine steht im Geldregen und ist sich sicher: Das Geld regiert die Welt. Geld kann alles, ohne Geld läuft gar nichts. Der andere, etwas lebenserfahrener vielleicht, gibt zu bedenken: Geld ist doch nicht alles, wirklich wichtiges ist oft unbezahlbar und lässt sich nicht kaufen. Er hat Ideen und Visionen – weit über das Monetäre hinaus.

Beide Meinungen haben ihr Recht. Das wissen wir im Fundraising für Kirche und Diakonie sehr genau. Menschen lassen sich über Ideen und Projekte ansprechen und gewinnen. Einmal gewonnen sind sie bereit sich zu engagieren – mit Zeit, mit persönlichem Einsatz, auch mit Geld. Geld ist jedoch eine Folge, kein Grund. Auf Dauer tragfähiger Grund ist immer Inhalt, sind Werte und Ziele.

In 2013 findet der Ökumenische Fundraisingtag erstmals in Hamburg statt. Veranstalter sind das Erzbistum Hamburg und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland - vertreten durch die Arbeitsstelle Strategisches Fundraising -, in Kooperation mit der Landeskirche Hannover und dem Bistum Hildesheim.

Experten teilen mit Ihnen Neues aus der Fundraisingwelt über reine Methoden der Mittelbeschaffung hinaus - zugunsten Ihrer Praxis!

Der 1. Ökumenische Fundraisingtag hilft Ihnen, Ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln und, möglicherweise, Fundraising für sich und Ihre Organisation neu zu entdecken. Dazu heißen wir Sie herzlich willkommen!

Kommen Sie, bringen Sie Freunde und Interessierte mit und lernen Sie mit uns gemeinsam, wie das geht, Fundraising in Gemeinden und Einrichtungen aufzubauen, denn: Geld ist nicht alles! Doch es hilft, vieles zu erreichen.

*

Nähere Informationen zum Programm, den Workshops und Seminaren, zur Anmeldung und den Veranstaltungsorten finden Sie unter: www.oekft.de.
Telefonische Auskunft erhalten Sie unter 0431 9797922 (Arbeitsstelle Strategisches Fundraising).

AZ: 12-Slg-6 TF Ki

Kieback

Veranstaltung des Pastoralpsychologischen Instituts

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich laden wir Sie und Euch als Gäste ein zu unserem

Institutstag am 13. September 2013 von 9:30 Uhr bis 13 Uhr im Dorothee-Sölle-Haus in Hamburg

Zeit als Lebenskunst oder Auf dem Weg zu einer neuen Zeitkultur.

Die gesellschaftlichen Bedingungen der Zeiterfahrung haben sich in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich verändert: In allen Bereichen unseres Lebens ist es zu einer Beschleunigung gekommen. In der Folge kommt es zu einem zunehmenden Druck, zu Hetze, zu einer Orientierung am Erfolg. Arbeit verdichtet sich; es kommt zu psychischen Erkrankungen.

Wir haben diese Art der Zeiterfahrung verinnerlicht; sie ist so selbstverständlich geworden wie die Luft, in der wir leben; es fällt uns kaum auf, wie sehr wir uns damit selbst unter Druck setzen. Der Raum für das Innehalten und die Reflexion wird enger. Wir sind davon betroffen in unserem privaten Leben, in unserer beruflichen Rolle, in der Seelsorge, in der Beratung und in der Supervision. Hier kommen Menschen zu uns, die ebenso betroffen sind.

In der Kirche ist es in manchen Bereichen möglich, anders in der Zeit zu leben. Gottesdienst, Meditation und Seelsorge bieten alternative Zeiträume an. Aber die Kirche ist keine Insel; wir sind Teil der Gesellschaft, und wir haben eine Aufgabe in der Gesellschaft.

Wie können wir eine andere Haltung zum Umgang mit der Zeit entwickeln? Wie können wir eine Zeitsouveränität in unserem Leben zurückgewinnen? Welche Denkmuster und Glaubenssätze in Bezug auf die Zeit halten uns „gefangen“? Wie werden wir zur Zeitknappheit erzogen? Warum ist die „Work-Live-Balance“ eine Mogelpackung? Gibt es Wege zu einer neuen Zeitkultur? Was hat unsere Zeiterfahrung mit unseren Zielen zu tun? Und was mit der Endlichkeit unseres Lebens?

Olaf Georg Klein studierte Ev. Theologie mit den Schwerpunkten Psychologie und Philosophie. Er ist Buchautor und arbeitet seit über 20 Jahren als Einzel-Coach mit und an existentiellen Themen. Zu seinen Klienten gehören Führungskräfte, Selbständige, Freiberufler und Privatpersonen. Bekannt wurde er durch seine Bücher „Ihr könnt uns einfach nicht verstehen – Warum Ost- und Westdeutsche aneinander vorbeireden“ und „Zeit als Lebenskunst“. Er hat die Erfahrung gemacht, dass sich die Kulturunterschiede zwischen Ost- und Westdeutschen in einem unterschiedlichen Umgang mit der Zeit niederschlagen.

In Impulsvorträgen und kleinen Übungen, in Gruppenarbeit und (auf Wunsch) auch in einigen Coaching-Sequenzen werden wir uns an diesem Vormittag mit dem Thema Zeit beschäftigen und so der Selbstverantwortlichkeit und der Zeitsouveränität etwas näher kommen.

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen und grüßen herzlich.

Hanna Watzlawik (für den Vorstand) und Anne Reichmann (Geschäftsführung)

Wir erbitten einen Kostenbeitrag von 15,- €.

Bitte melden Sie sich per Mail oder Fax in der Geschäftsstelle an!

Hiermit melde ich mich zum Institutstag des PPI am 13. September 2013 in Hamburg an.

Name:

Adresse:

e-mail:

Ich komme zum Mittagessen: Ja ---- Nein ----

Datum, Unterschrift:

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Das IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management in Hamburg bietet im Jahr 2013 folgende Seminare an:

Potenziale der Mitarbeiter im Alltag erkennen und nutzen

Gerade in Dienstleistungsunternehmen sichern die Kompetenzen der Mitarbeiter in erheblichem Maße die Zukunft des Unternehmens. Wie kommt man zu einer fundierten Personaleinschätzung, um Potenzialträger zu erkennen? Wie kann eine Führungskraft Aussagen darüber machen, welche Mitarbeiter welche anderen Aufgaben in Zukunft übernehmen könnten? Wie kann man Über- und Unterforderung vermeiden? Dabei geht es darum, besondere Mitarbeiter gezielt zu fördern, aber auch normale Mitarbeiter mit ihren Fähigkeiten richtig einzusetzen.

Das Seminar zeichnet sich darin aus, den Teilnehmern diagnostisches Know-how zu vermitteln, ohne dass diese sich schwieriger Instrumente, wie z. B. Assessment-Center oder Fragebögen, bedienen müssten. Sie lernen, Kompetenzen und Potenziale ihrer Mitarbeiter durch eine fundierte und gezielte Verhaltens-Beobachtung im Arbeitsalltag einzuschätzen.

Termine: 12.09. bis 13.09.2013
jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten: 320,- €

*

Selbst-Coaching

Mit dem Ich Rücksprache halten. Sich als Führungskraft bzw. Coach selbst führen?! Eigentlich doch logisch – aber Hand aufs Herz: Fühlen Sie sich eher selbstbestimmt oder fremdbestimmt? Wie wertschätzend, wie motivierend, wie kritisch gestalten Sie Ihren Umgang eigentlich mit sich selbst? Selbstführung steht für das Leiten und Führen der eigenen Person in Bezug auf berufliche Anforderungen und das private Lebensumfeld. Und das Gute daran: die Verantwortung für das Erreichen beruflicher Ziele, das geistige und körperliche Wohlbefinden, für Glück und Zufriedenheit lässt sich nicht delegieren, sondern liegt in Ihrem Einfluss. Denn nur wer sich selbst verantwortungsvoll führt, kann auch andere entsprechend verantwortungsvoll führen. Das heißt aber auch, sich selbst gut zu kennen, um die eigenen Werte und Ziele zu wissen und die eher unbewusst alltäglichen Entscheidungen und Handlungen zu steuern.

Zielgruppe: Führungskräfte, Führungsnachwuchs, Coaches
Termine: 16.09. bis 17.09.2013 und 04.11.2013
jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr
Kosten: 450,- €

*

Büromanagement

Kennen Sie das? Die Papierstapel auf dem Schreibtisch lassen eine postkartengroße Arbeitsfläche frei, das Suchen einer Datei auf dem PC bringt Sie aus der Fassung. Die Aufgaben werden umfangreicher und die Termine sind stets zu kurz geplant. Anruferinnen/Anrufer stören fast immer. Das Chaos zerrt an den Nerven.

Ziele: Die Teilnehmenden lernen Methoden und Verfahren zu klaren Prioritäten- und Zielsetzung kennen. Praxiserprobte und effiziente Arbeits- und Ablagetechniken werden vorgestellt und helfen bei der Optimierung des täglichen Arbeitsalltags.

Termin: 28.10. und 29.10 2013
Kosten: 280,- €

*

Nähere Informationen erhalten Sie bei:
IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Jürgen Spincke
Königstr. 54, 22767 Hamburg
Telefon: 040 306 20 228
Telefax: 040 306 20 333
E-Mail: juergen.spincke@ibaf.de
www.ibaf.de

AZ: 4890-1 KH Da

Dahlmann

Das IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management in Kiel bietet im Jahr 2013 u. a. folgende Fort- und Weiterbildung an:

Seminar überzeugend präsentieren

Wie ist eine gute Präsentation aufgebaut? Wie kann ich bei der Vermittlung der Präsentationsinhalte die Zuhörer in meinen Bann ziehen? Wie trete ich souverän und überzeugend auf? Wie lässt sich Aufregung in positive Energie umwandeln?

Diese und andere Fragen werden in dieser zweitägigen Fortbildung in systematischer und praxisbezogener Weise bearbeitet. Jeder Teilnehmende erhält ein individuelles Feedback zu ihrer/seiner Präsentation.

Termin: 28.10 und 29.10.2013
Uhrzeit: 9:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 280,- €

*

Weitere Informationen zu unseren Fortbildungen erhalten Sie beim IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management in Kiel bei Frau Jule Schwörer-Dossin (Telefon: 0431 6499212) oder per Mail unter jule.dossin@ibaf.de

AZ: 4890-1 KH Da

Dahlmann

Veranstaltungen im Christian Jensen Kolleg Breklum

Kirchenstr. 4-13, 25821 Breklum

Weitere Informationen:

Telefon: 04671 9112-0

E-Mail: info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

Follow-up "Storytelling"

19.09.2013 - 20.09.2013

Was ist Storytelling? Wie nutze ich Storytelling verantwortungsvoll und ohne zu manipulieren? Wie erzähle ich spannend und mitreißend? Wie nutze ich Einführung, Konflikt und Lösung in meinen Geschichten?

Ort: Breklum, Christian-Jensen-Kolleg

Referentin: Maike Gosch, Storytelling Consultant, www.story4good.com

Zeit: Donnerstag 15 bis 21 Uhr und Freitag 9 bis 15 Uhr

(2 Workshop-Teile à ca. 6 Stunden)

Teilnehmerzahl: Gruppengröße ca. 12 bis 18 Teilnehmende

Kosten: 180,- € inkl. Unterkunft, Vollpension

Tagungsgetränke, Arbeitsmaterialien

Veranstalter: Arbeitsstelle Strategisches Fundraising der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Anmeldung: fundraising@lka.nordkirche.de

*

Vater und Sohn – Gemeinsam sind wir stark, Wochenendseminar für Vater und Sohn (4 bis 12 Jahre)

17.10.2013 - 20.10.2013

Väter und Söhne sind dann gemeinsam „on Tour“, auf eine besondere, abenteuerliche Entdeckungsreise mit vielen gemeinsamen Aktivitäten in der Natur.

Ankommen, sich einen Geländeüberblick verschaffen, Stockbrot am Lagerfeuer, Grillen, Exkursionen und viele gemeinsame Aktivitäten lassen das Wochenende nicht langweilig werden. Die Küche wird die Gruppe mit leckeren Gerichten verwöhnen, denn alle werden großen Hunger haben!

Wenn die Kinder nach einem erlebnisreichen Tag in ihren Betten liegen, ist noch Zeit für das Gespräch unter Vätern. In lockerer Atmosphäre werden dann Themen besprochen, die jeden Vater betreffen. Das ist auch eines der Besonderheiten an diesem Seminar.

Die Seminarleiter Volker Schlee und Hans Brodnicki können auf breite Erfahrungen in der Erwachsenen- und Familienarbeit zurückblicken, vor allem in der Begleitung von Männern, Frauen und Familien aus dem Bereich der Bundeswehr „Das, was Jungen heute brauchen, ist dasselbe wie vor 1000 Jahren. Ein Vorbild, Vertrauen und Zeit, ein Mann zu werden.“ (Andreas Pauly)

Das gemeinsame Erlebnis mit den Söhnen und der intensive Kontakt, sowie Austausch mit anderen Vätern als Bereicherung, Stärkung und Motivation für neue Herausforderungen mitgenommen.

Leitung: Volker Schlee und Hans Brodnicki, Husum

Teilnahmebeitrag: 299,- € (Erwachsene), 165,- € (Kinder)

Information und Anmeldung unter: info@christianjensenkolleg.de

*

Theologischer Grundkurs – Für Mitarbeitende in der evangelischen Kirche

22.10.2013 - 24.10.2013

„Ich hab meinen Glauben, bestimmt!“ – das sagt man, wenn das Gespräch auf Glaubensdinge kommt. Aber wie genau sich das verhält mit dem evangelischen Glauben, das lässt sich nicht immer so leicht sagen. Bei einigen Dingen des Glaubensbekenntnisses hat man auch so seine Fragen und Zweifel. Da möchte man gerne schnell sagen: „Für Theologie ist bei uns der Pastor zuständig, der hat das studiert.“ Aber der Pastor ist nicht immer greifbar und als Mitarbeitende in der Kirche hat man selber viel mit Menschen zu tun. Die wollen auch mal wissen, wie der Küster oder die Sekretärin das sieht.

Wir bieten einen theologischen Grundkurs an, der zur eigenen Sprache in den Themen des Glaubens verhelfen soll. Ein Kurs, der Kopf, Herz und Hand anspricht: mit Informationen, Erfahrungen und Austausch. Dazu werden drei Blöcken zu den drei Teilen des Glaubensbekenntnisses angeboten, jeweils von Dienstagabend bis Donnerstagabend im Christian Jensen Kolleg (dafür gibt es dann eine Dienstbefreiung zur Fortbildung).

Leitung/Referenten: Andreas Wandtke-Grohmann, Pastor, Gemeindedienst der nordelbischen Kirche; Friedemann Maggaard, Pastor, CJK

Kosten: 860,- €

*

Themenwochen Weltethos – Klösterliche Tage – Der Weg des Menschen nach der chassidischen Lehre

15.11.2013 - 17.11.2013

Im November, wenn die Tage deutlich kürzer werden, wendet sich die Aufmerksamkeit nach innen. Wir laden ein, dem nachzugehen und bieten klösterliche Tage als Auszeit an. In diesem Jahr wird das Haus unter dem Zeichen der Vielfalt der Religionen stehen. Das nehmen wir als Anregung, uns mit der Tradition und Weisheit anderer zu beschäftigen. Martin Buber hat in seinem Buch: „Der Weg des Menschen nach der chassidischen Lehre“, die spirituelle Weisheit der jüdischen Chassidim dargestellt. Seine Impulse greifen wir auf und lassen sie in einem ruhigen Tagesablauf mit regelmäßigen Gebetszeiten, Stille und Meditationsübungen auf uns wirken.

Leitung: Pastor Frank Puckelwald, Gemeindedienst der Nordkirche, Pastorin Jutta Jessen-Thiesen

Kosten: 120,- €

Anmeldung: bis 1. November 2013 bei Petra Conrad, Büro des Zentrums für Mission und Ökumene in Breklum, Telefon: 04671 911214, E-Mail: buerobreklum@nordkirche-weltweit.de

Az.: NK 5015-1.1

CJK/Dez. M

**Seminare der Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt –
Evangelischer Entwicklungsdienst****Gezielt Ideen entwickeln - Kreativitätstraining für die Bildungsarbeit****Termin:**

Beginn: Freitag, 27.09.2013, ab 18:30 Uhr

Ende: Sonntag, 29.09.2013, bis ca. 13:15 Uhr

Ort der Veranstaltung: Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

Sie suchen frische und spritzige Ideen für öffentlichkeitswirksame Aktionen, eine neue Kampagne oder Ihre nächste Bildungsveranstaltung? In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Grundlagen des kreativen Denkens, erproben unterschiedliche Kreativitätstechniken und deren Einsatzmöglichkeiten und trainieren den eigenen Einfallsreichtum. Am Ende des Seminars haben Sie einen bunten Strauß an Methoden für kreative Prozesse sowie neue Ideen und Inspiration für Ihre weitere Arbeit.

Referentin: Heike Kelm (Diplom-Sozialpädagogin, Kabarettistin, Stimm-, Präsentation- und Kreativitätstrainerin, Lampenfieber-Coach)

Schwerpunkte: Erwachsenenbildung

Teilnahmebeitrag:

120,-€ für Vollverdienende

60,-€ für Studierende, Auszubildende, Geringverdienende, Arbeitslose

30,-€ für Bezieherinnen/Bezieher von ALG-II, Sozialgeld, Kinder bis zum Alter von 12 Jahren

Kinderbetreuung: Kinderbetreuung wird angeboten.

*

Klangvoll und authentisch sprechen Atem- und Stimmtraining**Termin:**

25.10.2013 18:30 Uhr bis 27.10.2013 13:15 Uhr

In der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit ist die Stimme ein nicht zu unterschätzendes Instrument. Alles was wir sagen, vermitteln wir über unsere Stimme und Sprechweise. Die Stimme ist Emotions- und Stimmungsträger und hat einen entscheidenden Anteil daran, ob das Gesagte auf andere glaubwürdig, überzeugend und kompetent wirkt.

Daher sollte diese wertvolle Ressource bewusst und gekonnt, aber auch authentisch eingesetzt werden.

Die Stimme wird durch Muskeln erzeugt und ist somit trainierbar. Dieses Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihr Bewusstsein für die Wirkung der eigenen Stimme in unterschiedlichen Kontexten sowie für die Wechselwirkung zwischen Atmung, Stimmklang, Artikulation, Haltung und Befindlichkeit zu schärfen. Mit Übungen aus der Atem-, Stimm- und Körperarbeit werden Sie die richtige Atemteilung beim Sprechen ebenso wie Volumen und Tragfähigkeit Ihrer Stimme trainieren. Weitere Lern- und Übungsinhalte sind Tempo, Rhythmus und Modulation der Sprache sowie der Bezug zum Raum und zum Auditorium.

Ziel ist, dass Sie Ihr individuelles Stimmpotential besser nutzen können und mehr Sicherheit und Überzeugungskraft für öffentliche Auftritte gewinnen.

Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

Teilnahmebeitrag:

120,-€ für Vollverdienende

60,-€ für Studierende, Auszubildende, Geringverdienende, Arbeitslose

30,-€ für Bezieherinnen/Bezieher von ALG-II, Sozialgeld, Kinder bis zum Alter von 12 Jahren

Leitung: Nicole Borgeest, Elisabeth Pape

*

Kontakt:

Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

Wulfsdorfer Weg 29

22949 Ammersbek

Telefon: 040 6052559

Fax: 040 6052538

E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

Az.: NK 5089

Dez. M
